

Nachrichtenbeschreibung

**ALOCAT**

**Konsultationsfassung**

auf Basis

**ORDRSP**  
Bestellantwort

**UN D.07A S3**

Version: 5.11a  
Publikationsdatum: 01.02.2024  
Autor: DVGW

---

1 Einführung .....	3
1.1 Funktionale Beschreibung .....	3
1.2 Grundsätze.....	3
1.3 Anwendungsfelder.....	3
1.4 Verweise .....	3
2 Nachrichtenstruktur .....	4
3 EDIFACT Implementierung für ALOCAT.....	5
3.1 Diagramm .....	6
3.2 Segmentlayout.....	7
3.3 Zuordnungstupel .....	26
4 Anwendungsfälle .....	27
4.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an MGV.....	27
4.1.1 Vorläufige/endgültige Allokation.....	27
4.1.2 Korrigierte Allokation.....	31
4.1.3 Clearing.....	35
4.2 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an NB .....	39
4.3 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber NB an BKV .....	42
4.4 Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV) an BKV.....	45
4.4.1 Vorläufige/endgültige Allokation.....	45
4.4.2 Korrigierte Allokation.....	49
4.4.3 Clearing.....	52
4.5 Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV) an NB .....	56
5 Änderungshistorie .....	60

---

## 1 Einführung

### 1 Einführung

Dieses Dokument stellt die Definition der ALOCAT-Nachricht, einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen.

Es wird unbedingt empfohlen, die Nachrichtenübergreifenden Vorgaben und Erläuterungen des DVGW vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da diese einige grundsätzliche Regeln für alle DVGW Nachrichten enthalten.

### 1.1 Funktionale Beschreibung

Verschiedene Marktteilnehmer sind beim Transport von Erdgas beteiligt. Die Ermittlung/Festlegung der Mengen für jeden einzelnen am Gasfluss Beteiligten erfolgt durch den Allokations-Prozess. Der für den Ein-/Auspeisepunkt zuständige (Netz-) Betreiber führt diese Allokation nach einem abgestimmten Verfahren durch. Dieses berücksichtigt unter anderem die gemessenen Mengen, die nominierten Mengen und die abgestimmten anzuwendenden Allokationsregeln für den Allokationszeitraum. Das Ergebnis der Allokation kann den jeweiligen Beteiligten als Information über die ALOCAT Nachricht bereitgestellt werden. Diese Information wird von den Beteiligten u.a. dazu genutzt, ihre aktuellen und zukünftigen Gasflüsse im Gleichgewicht zu halten.

### 1.2 Grundsätze

Die ALOCAT-Nachricht wird ausgetauscht, um Marktteilnehmer über die von ihnen in Anspruch genommenen Mengen zu informieren.

### 1.3 Anwendungsfelder

Die ALOCAT dient der Übermittlung von bilanzkreis- und /oder netzkontorelevanten Allokationsmengen. Der Austausch findet zwischen Netzbetreibern, Marktgebietsverantwortlichen und Bilanzkreisverantwortlichen statt.

Im Einzelnen werden mit der ALOCAT folgende Mengen übertragen:

- Gemessene und prognostizierte Allokationsdaten
- Ersatzwerte für SLP-Zeitreihen
- Lastgänge von Netzkopplungspunkten
- Biogas- und Wasserstoffeinspeisungen
- Flüssiggaseinspeisungen
- Korrigierte Allokationen für gemessene Werte
- Clearing-Allokationen für gemessene und prognostizierte Werte
- Ein-/Auspeisungen an Speichern

### 1.4 Verweise

Der Inhalt der ALOCAT-Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Message and Workflow Design Working Group“ festgelegt.

## 2 Nachrichtenstruktur

Zähler	Nr	Bez	St	/ DVGW	MaxWdh	/ DVGW	Ebene	Inhalt
0010	1	UNH	M	M	1	1	0	Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht
0020	2	BGM	M	M	1	1	0	Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht
0030	3	DTM	M	M	35	1	1	Zeitzone
0030	4	DTM	M	M	35	1	1	Datum und Zeit der Nachricht
0030	5	DTM	M	M	35	1	1	Gültigkeitszeitraum der Nachricht
0090		SG1	C	D	9999	1	1	Clearingnummer
0100	6	RFF	M	M	1	1	1	Clearingnummer
0090		SG1	C	R	9999	1	1	Prüfidentifikator
0100	7	RFF	M	M	1	1	1	Prüfidentifikator
0150		SG3	C	R	99	1	1	Absender
0160	8	NAD	M	M	1	1	1	Absender der Nachricht
0150		SG3	C	R	99	1	1	Empfänger
0160	9	NAD	M	M	1	1	1	Empfänger der Nachricht
1040		SG27	C	R	200000	200000	1	LIN
1050	10	LIN	M	M	1	1	1	Positionsnummer
1560		SG36	C	R	9999	9999	2	Ort oder Lokation
1570	11	LOC	M	M	1	1	2	Ortsangabe
1590	12	DTM	C	R	5	1	3	Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen
1600		SG37	C	R	99	1	3	Spezifikation der Menge
1610	13	QTY	M	M	1	1	3	Menge
1620	14	STS	C	R	99	2	4	Status
1670		SG39	C	D	999	1	2	NAD
1680	15	NAD	M	M	1	1	2	Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer
1670		SG39	C	R	999	1	2	NAD
1680	16	NAD	M	M	1	1	2	Netzbetreibercode, Netzkontonummer oder VHP-Code des MGW
2360	17	UNS	M	M	1	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment
2430	18	UNT	M	M	1	1	0	Nachrichten-Endsegment

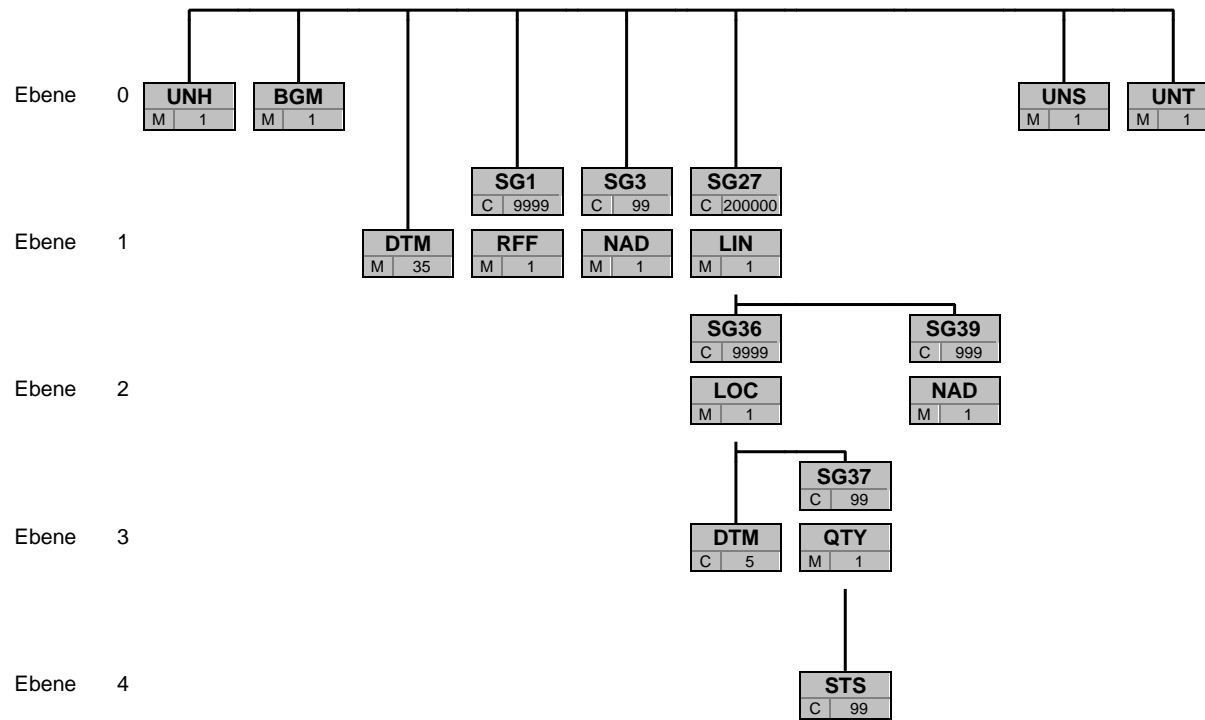
Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3 EDIFACT Implementierung für ALOCAT

3 EDIFACT Implementierung für ALOCAT

### 3.1 Diagramm



Bez
St MaxWdh

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Durch UN/CEFACT definierter Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional)  
 MaxWdh = Durch UN/CEFACT definierte maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Hinweis: Die Darstellung des hier abgebildeten Branchingdiagramms ist implizit.

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0010	1	<b>UNH</b>	M	1	M	1	0	Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht

			Standard	DVGW		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNH						
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	M	an..14	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	Nachrichten-Kennung	M		M		
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M	an..6	M	an..6	<b>ORDRSP Order Response</b> <b>D Directory</b>
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	<b>07A Directory Release</b>
0051	Verwaltende Organisation	M	an..2	M	an..2	<b>UN UNECE</b>
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C	an..6	R	an..6	<b>5.11a Versionsnummer der zugrundeliegenden Nachrichtenbeschreibung</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNH+123456+ORDRSP:D:07A:UN:5.11a'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0020	2	<b>BGM</b>	M	1	M	1	0	Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
BGM				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	R	
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R an..3	<b>X1G Allokation anhand von Standardlastprofilen</b> <b>X2G Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto</b> <b>X3G SLP Ersatzwerte</b> <b>X4G Untertägige Allokation</b> <b>X5G Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)</b> <b>X6G Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)</b> <b>X7G Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)</b> <b>XBG Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>
C106	Dokumenten-/Nachrichten-Identifikation	C	R	
1004	Dokumentenummer	C an..35	R an..35	<i>ALOCAT + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.</i>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

BGM+X1G: :332+ALOCAT123456'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0030	3	<b>DTM</b>	M	35	M	1	1	Zeitzone

Bez	Name	Standard		DVGW	
		St	Format	St	Format
DTM					Anwendung / Bemerkung
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	M	<b>Z05 Zeit Definition</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	R	<b>0 UTC</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C	an..3	R	<b>805 Stunden</b>

**Bemerkung:**

Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Zeitzone angegeben werden.

**Beispiel:**

DTM+Z05:0:805'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0030	5	<b>DTM</b>	M	35	M	1	1	Gültigkeitszeitraum der Nachricht
			Standard		DVGW			
Bez	Name		St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung	
DTM								
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M		M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier		M	an..3	M	an..3	<b>Z01 Gültigkeitszeitraum</b>	
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		C	an..35	R	an..35		
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code		C	an..3	R	an..3	<b>719 CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM</b>	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+Z01:201801010500201801020500:719'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0090		<b>SG1</b>	C	9999	D	1	1	Clearingnummer
0100	6	<b>RFF</b>	M	1	M	1	1	Clearingnummer

			Standard		DVGW			
Bez	Name		St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung	
RFF								
C506	Referenz		M		M			
1153	Referenz, Qualifier		M	an..3	M	an..3	<b>ANX Clearing-Referenz</b>	
1154	Referenz, Identifikation		C	an..70	R	an..70	Clearingnummer	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+ANX: CLEARINGNUMBER '

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0090		<b>SG1</b>	C	9999	R	1	1	Prüfidentifikator
0100	7	<b>RFF</b>	M	1	M	1	1	Prüfidentifikator

			Standard	DVGW		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
RFF						
C506	Referenz	M		M		
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	M	an..3	<b>Z13 Prüfidentifikator</b>
1154	Referenz, Identifikation	C	an..70	R	an..70	<b>70001 Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (NB an MGV)</b> <b>70002 Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGV)</b> <b>70003 Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGV)</b> <b>70004 Vorläufige Allokation (Intraday) (NB an MGV)</b> <b>70005 Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)</b> <b>70006 korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)</b> <b>70007 Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert) (NB an MGV)</b> <b>70008 SLP Clearing (NB an MGV)</b> <b>70009 RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)</b> <b>70010 RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (NB an MGV)</b> <b>70011 Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (ENB/ANB an NB)</b> <b>70012 Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (ENB/ANB an NB)</b> <b>70013 Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (MGV an BKV)</b> <b>70014 Untertägige Allokation (Intraday) (MGV an BKV)</b> <b>70015 Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)</b> <b>70016 Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)</b> <b>70017 Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert) (MGV an BKV)</b> <b>70018 SLP Clearing (MGV an BKV)</b> <b>70019 RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)</b> <b>70020 RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (MGV an BKV)</b> <b>70021 Ersatzwertversand an NB (MGV an NB)</b> <b>70022 Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation (NB an BKV)</b> <b>70023 Optional auf Wunsch monatlicher Datenrückversand der je Netzkonto aggregierten NKP-Zeitreihen (MGV an NB)</b>

**Bemerkung:**  
Wird nur im Rahmen der Nachrichtenprüfprozesse genutzt.

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

## 3.2 Segmentlayout

**Beispiel:**

REF+z13:70001'

Bez = Objekt-Bezeichner  
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0150		<b>SG3</b>	C	99	R	1	1	Absender
0160	8	<b>NAD</b>	M	1	M	1	1	Absender der Nachricht

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code zur Identifikation des Absenders <b>MS Nachrichtenabsender</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	MP-ID des Nachrichtensenders
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>9 GS1</b> <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+MS+9870012345678:::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0150		<b>SG3</b>	C	99	R	1	1	Empfänger
0160	9	<b>NAD</b>	M	1	M	1	1	Empfänger der Nachricht

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code zur Identifikation des Empfängers <b>MR Nachrichtenempfänger</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	MP-ID des Nachrichtenempfängers
1131	Codelliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>9 GS1</b> <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+MR+9800505300009:::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	<b>LIN</b>
1050	10	<b>LIN</b>	M	1	M	1	1	<b>Positionsnummer</b>

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
LIN						
1082	Positionsnummer	C	an..6	R	an..6	Laufende Positionsnummer (von 1 bis n)
1229	Handlung, Code	C	an..3	N		Nicht benutzt
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C		R		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C	an..35	N		Nicht benutzt
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C	an..3	R	an..3	<b>Z01</b> allokiert
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren.

Empfehlung: Wenn nicht anders erforderlich, empfiehlt der DVGW eine einfache, numerische Sequenz, beginnend mit '1', welche für jedes neue Auftreten eines LIN-Segmentes um '1' erhöht wird.

**Beispiel:**

LIN+1++:Z01::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	Ort oder Lokation
1570	11	<b>LOC</b>	M	1	M	1	2	Ortsangabe

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes <b>Z99 keine Ortszuordnung</b>

**Bemerkung:**

In der ALOCAT-Nachricht ist keine Angabe eines spezifischen Ortes erforderlich. Somit besteht dieses Segment nur aus „LOC+Z99“.

**Beispiel:**

LOC+Z99'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	Ort oder Lokation
1590	12	<b>DTM</b>	C	5	R	1	3	Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>2 Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>719 CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+2:201801010500201801020500:719'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	Ort oder Lokation
1600		<b>SG37</b>	C	99	R	1	3	Spezifikation der Menge
1610	13	<b>QTY</b>	M	1	M	1	3	Menge

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
QTY				
C186	Mengenangaben	M	M	
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>Z02 Einspeisung</b> <b>Z03 Auspeisung</b>
6060	Menge	M an..35	M an..35	Angabe der Menge als ganze Zahl ohne Tausender- und Dezimaltrenner
6411	Maßeinheit, Code	C an..8	R an..8	<b>KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)</b> <b>KW2 Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)</b>

**Bemerkung:**

Im Rahmen des Zweivertragsmodells werden nur natürliche Zahlen (einschließlich Null) mit der Einheit kWh/h bzw. kWh/d übertragen. (Falls eine Konvertierung positiver, reeller Zahlen (einschließlich Null) zu natürlichen Zahlen zuvor erforderlich sein sollte, so ist eine kaufmännische Rundung anzuwenden.)

Innerhalb eines LIN-Segments sind nur Meldungen in eine Flussrichtung (DE6063) zulässig.

**Beispiel:**

QTY+Z03:4000:KW1'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	Ort oder Lokation
1600		<b>SG37</b>	C	99	R	1	3	Spezifikation der Menge
1620	14	<b>STS</b>	C	99	R	2	4	Status

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
STS				
C601	Statuskategorie	C	R	
9015	Statuskategorie, Code	M an..3	M an..3	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status <b>09G</b> Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn <b>10G</b> Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G <b>12G</b> Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G <b>14G</b> Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT <b>15G</b> Lastprofil (SLP) analytisch SLPana <b>16G</b> Sonstige (Entryso/Exitso) <b>17G</b> Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV <b>18G</b> Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT <b>19G</b> Flüssiggaseinspeisung <b>20G</b> Netzkopplungspunkt Entspricht „Entry NKP“ <b>21G</b> Entry Biogas <b>22G</b> EntrySP/ExitSP <b>25G</b> Entry Wasserstoff
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH

**Bemerkung:**

Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten (Abwicklung im Zweivertragsmodell) ist es nicht zulässig, den Status pro LIN-Segmentgruppe 27 zu ändern.  
 Der Code 17G darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden.

**Beispiel:**

STS+09G: :332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1670		<b>SG39</b>	C	999	D	1	2	NAD
1680	15	<b>NAD</b>	M	1	M	1	2	Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer

			Standard	DVGW	
Bez	Name		St	Format	Anwendung / Bemerkung
NAD					
3035	Beteiligter, Qualifier		M	an..3	M an..3 <b>ZEU Bilanzkreiscode ZET Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers</b>
C082	Identifikation des Beteiligten		C		R
3039	Beteiligter, Identifikation		M	an..35	M an..35 <i>Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer</i>
1131	Codeliste, Code		C	an..17	N Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		C	an..3	R an..3 <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten sind zwei NAD-Segmente erforderlich. Die entsprechend einzubringenden Datenelemente in NAD-3035 sind den jeweiligen Anwendungsfällen des AHB zu entnehmen.

**Ausnahme:**

Bei Meldung der Zeitreihe Flüssiggaseinspeisung ist die Angabe der Netzkontonummer das einzige NAD-Segment. Es wird mit 3035=ZSH im folgenden NAD-Segment angegeben.

**Beispiel:**

NAD+ZEU+THE0BFH123456789::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN
1670		<b>SG39</b>	C	999	R	1	2	NAD
1680	16	<b>NAD</b>	M	1	M	1	2	Netzbetreibercode, Netzkontonummer oder VHP-Code des MGV

Standard			DVGW		Anwendung / Bemerkung
Bez	Name	St Format	St	Format	
NAD					
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	an..3	ZSH Netzkontonummer ZSO Netzbetreiber ZSZ Netzkonto eines nachgelagerten Netzbetreibers VHP Virtueller Handlungspunkt
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M	an..35	Netzbetreibercode, Netzkontonummer oder VHP-Code des MGV
1131	Codeliste, Code	C an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	an..3	9 GS1 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+ZSZ+THE0NKH712345678::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
2360	17	<b>UNS</b>	M	1	M	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment
			Standard		DVGW			
Bez	Name		St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung	
UNS								
0081	Abschnittskennung, codiert		M	a1	M	a1	<b>S</b> Detail/Schlussteil-Trennung	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNS+S'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
2430	18	<b>UNT</b>	M	1	M	1	0	Nachrichten-Endsegment
			Standard		DVGW			
Bez	Name	St Format		St Format	Anwendung / Bemerkung			
UNT								
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M	n..6	M	n..6	Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)		
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	M	an..14	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein.		

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNT+17+123456'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

**3.3 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln**

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe, welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator<sup>1</sup>) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

Eintreffende ALOCAT-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

- 3-Tupel der Allokationsmeldung gemäß GaBi Gas: (Bilanzkreis, Netzbetreiber, Zeitreihentyp)  
ZO-T1 (SG39 NAD+ZEU, SG39 NAD+ZSO, SG36 SG37 STS)
- 3-Tupel der Netzkopplungspunktmeldung gemäß GaBi Gas: (Verantwortlicher Absender, vorgelagerter Netzbetreiber, nachgelagerter Netzbetreiber)  
ZO-T2 (SG3 NAD+MS, SG39 NAD+ZET, SG39 NAD+ZSZ)
- 3-Tupel der Allokationsmeldung gemäß GaBi Gas: (Bilanzkreis, Netzkontonummer, Zeitreihentyp)  
ZO-T3 (SG39 NAD+ZEU, SG39 NAD+ZSH, SG36 SG37 STS)
- 3-Tupel der Allokationsmeldung gemäß GaBi Gas: (Bilanzkreis, Virtueller Handelspunkt, Zeitreihentyp)  
ZO-T4 (SG39 NAD+ZEU, SG39 NAD+VHP, SG36 SG37 STS)
- 1-Tupel des Allokationsclearings gemäß GaBi Gas: (Clearingnummer)  
ZG-T1 (SG1 RFF+ANX)

Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfidentifikator	Kommunikation von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
Allokationsabgabe	KoV	70001 70004 70005 70006 70007	NB an MGV	ZO-T3	—
Allokationsabgabe NKP	KoV	70002 70003	NB an MGV	ZO-T2	—
Allokationsabgabe NKP	KoV	70011 70012	ENB/ANB an NB	ZO-T2	—
Allokationsabgabe NKP	KoV	70023	MGV an NB	ZO-T2	—
Allokationsabgabe	KoV	70013 70014 70015 70016 70017	MGV an BKV	ZO-T1 ZO-T4	—
Allokationsabgabe	KoV	70021	MGV an NB	ZO-T1	—
Allokationsabgabe Clearing	KoV	70008 70009 70010	NB an MGV	—	ZG-T1
Allokationsabgabe Clearing	KoV	70018 70019 70020	MGV an BKV	—	ZG-T1
Allokationsabgabe Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation	KoV	70022	NB an BKV	ZO-T3	—

<sup>1</sup> An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbeitrag)	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MGV	NB an MGV	NB an MGV	NB an MGV	
	Prüfidentifikator	70001	70003	70004	70005	
Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht						
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>ORDR SP</b> Order Response	X	X	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Directory	X	X	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>07A</b> Directory Release	X	X	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/ECE	X	X	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>5.11a</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	X	
Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht						
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>X1G</b> Allokation anhand von Standardlastprofilen	X				
	<b>X4G</b> Untertägige Allokation			X		
	<b>X5G</b> Endgültige Allokation (Bilanzierungsbeitrag)				X	
	<b>XBG</b> Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto		X			
<b>BGM 3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentnummer	X	X	X	X	
Zeitzone						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>Z05</b> Zeit Definition	X	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	<b>0</b> UTC	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>805</b> Stunden	X	X	X	X	
Datum und Zeit der Nachricht						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	X	
Gültigkeitszeitraum der Nachricht						
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungspreiswert)	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MGV	NB an MGV	NB an MGV	NB an MGV	
	Prüfidentifikator	70001	70003	70004	70005	
DTM 2005	Z01 Gültigkeitszeitraum	X	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
DTM 2379	719 CCYYMMDDHHMM CCYYMMDDHHMM	X	X	X	X	
Prüfidentifikator						
SG1		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	X	
SG1 RFF 1154	70001 Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (NB an MGV)	X				
	70003 Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGV)		X			
	70004 Vorläufige Allokation (Intraday) (NB an MGV)			X		
	70005 Endgültige Allokation (Bilanzierungspreiswert) (NB an MGV)				X	
Absender der Nachricht						
SG3		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG3 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3 NAD 3035	MS Nachrichtensender	X	X	X	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	
SG3 NAD 3055	9 GS1	X	X	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
Empfänger der Nachricht						
SG3		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG3 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	X	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	
SG3 NAD 3055	9 GS1	X	X	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
Positionsnummer						
SG27		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG27 LIN		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG27 LIN 1082	Positionsnummer	X	X	X	X	
SG27 LIN 7143	Z01 allokiert	X	X	X	X	
SG27 LIN 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
Ortsangabe						

### 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungs Brennstoff)	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MGV	NB an MGV	NB an MGV	NB an MGV	
	Prüfidentifikator	70001	70003	70004	70005	
<b>SG36</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG36 LOC</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG36 LOC <b>3227</b>	<b>Z99</b> keine Ortszuordnung	X	X	X	X	
Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen						
<b>SG36</b>						
<b>SG36 DTM</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG36 DTM <b>2005</b>	<b>2</b> Liefertermin (-datum/-zeit), gewünschter	X	X	X	X	
SG36 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
SG36 DTM <b>2379</b>	<b>719</b> CCYYMMDDHHMM CCYYMMDDHHMM	X	X	X	X	
Menge						
<b>SG37</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG37 QTY</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG37 QTY <b>6063</b>	<b>Z02</b> Einspeisung <b>Z03</b> Ausspeisung	X	X	X	X	
SG37 QTY <b>6060</b>	Menge	X	X	X	X	
SG37 QTY <b>6411</b>	<b>KW1</b> Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h) <b>KW2</b> Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	X	X	X	X	[5] KW2 nur zu verwenden, wenn SG36 DTM 2380 genau einen Gastag umfasst
		X [5]				
Status						
<b>SG37</b>						
<b>SG37 STS</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG37 STS <b>9015</b>	<b>09G</b> Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn <b>14G</b> Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT <b>15G</b> Lastprofil (SLP) analytisch SLPana <b>16G</b> Sonstige (Entryso/Exitso) <b>17G</b> Gemessen (RLM) mit Nominierungersatzverfahren RLMNEV <b>18G</b> Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT <b>20G</b> Netzkopplungspunkt Entspricht „Entry NKP“ <b>21G</b> Entry Biogas <b>22G</b> EntrySP/ExitSP <b>25G</b> Entry Wasserstoff	X		X	X	[501] Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden
SG37 STS <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service	X	X	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Vorläufige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation (Bilanzierungszeitpunkt)	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MGV	NB an MGV	NB an MGV	NB an MGV	
	Prüfidentifikator	70001	70003	70004	70005	
	& Consult GmbH					
Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer						
<b>SG39</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG39 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD <b>3035</b>	<b>ZEU</b> <b>ZET</b> Bilanzkreiscode Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	X	X	X	
SG39 NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	
SG39 NAD <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
Netzbetreibercode, Netzkontonummer oder VHP-Code des MGV						
<b>SG39</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG39 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD <b>3035</b>	<b>ZSH</b> <b>ZSZ</b> Netzkontonummer Netzkonto eines nachgelagerten Netzbetreibers	X	X	X	X	
SG39 NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	
SG39 NAD <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
<b>UNS</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNS <b>0081</b>	<b>S</b> Detail/Schlusssteil-Trennung	X	X	X	X	
Nachrichten-Endsegment						
<b>UNT</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MGV	NB an MGV	NB an MGV	
	Prüfidentifikator	70002	70006	70007	
Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht					
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	<b>ORDRS</b> Order Response	X	X	X	
	<b>P</b>				
UNH 0052	<b>D</b> Directory	X	X	X	
UNH 0054	<b>07A</b> Directory Release	X	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/ECE	X	X	X	
UNH 0057	<b>5.11a</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht					
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	<b>X2G</b> Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	X			
	<b>X6G</b> Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)		X		
	<b>X7G</b> Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)			X	
BGM 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentenummer	X	X	X	
Zeitzone					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>Z05</b> Zeit Definition	X	X	X	
DTM 2380	<b>0</b> UTC	X	X	X	
DTM 2379	<b>805</b> Stunden	X	X	X	
Datum und Zeit der Nachricht					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
Gültigkeitszeitraum der Nachricht					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>Z01</b> Gültigkeitszeitraum	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM	X	X	X	
Prüfidentifikator					
<b>SG1</b>		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	X	

### 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MGV	NB an MGV	NB an MGV	
	Prüfidentifikator	70002	70006	70007	
SG1 RFF 1154	<b>70002</b> Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (NB an MGV) <b>70006</b> korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV) <b>70007</b> Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert) (NB an MGV)	X [500]		X	[500] Hinweis: Dieser Code darf nur nach Liefermonatende verwendet werden
<b>Absender der Nachricht</b>					
SG3 NAD		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG3 NAD 3035	<b>MS</b> Nachrichtenabsender	X	X	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG3 NAD 3055	<b>9</b> GS1 <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Empfänger der Nachricht</b>					
SG3 NAD		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG3 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG3 NAD 3055	<b>9</b> GS1 <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Positionsnummer</b>					
SG27 LIN		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG27 LIN 1082	Positionsnummer	X	X	X	
SG27 LIN 7143	<b>Z01</b> allokiert	X	X	X	
SG27 LIN 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Ortsangabe</b>					
SG36 LOC		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG36 LOC 3227	<b>Z99</b> keine Ortszuordnung	X	X	X	
<b>Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen</b>					
SG36 DTM		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG36 DTM 2005	<b>2</b> Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter	X	X	X	
SG36 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
SG36 DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	X	
<b>Menge</b>					
SG37 QTY		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG37 QTY 6063	<b>Z02</b> Einspeisung <b>Z03</b> Ausspeisung	X	X	X	



## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Korrigierte Allokation (Bilanzierung sbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnung sbrennwert)	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an MGV 70002	NB an MGV 70006	NB an MGV 70007	
SG37 QTY <b>6060</b>	Menge	X	X	X	
SG37 QTY <b>6411</b>	<b>KW1</b> Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X	X	
<b>Status</b>					
<b>SG37</b>		Muss	Muss	Muss	
SG37 <b>STS</b>					
SG37 STS <b>9015</b>	<b>14G</b> Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT		X	X	[501] Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden
	<b>16G</b> Sonstige (Entryso/Exitso)		X		
	<b>17G</b> Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV		X [501]	X [501]	
	<b>18G</b> Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT		X	X	
	<b>19G</b> Flüssiggaseinspeisung		X		
	<b>20G</b> Netzkopplungspunkt Entspricht „Entry NKP“	X			
	<b>21G</b> Entry Biogas		X		
	<b>22G</b> EntrySP/ExitSP		X		
	<b>25G</b> Entry Wasserstoff		X		
SG37 STS <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer</b>					
<b>SG39</b>		Muss	Muss [1]	Muss	[1] Wenn SG37 STS+19G nicht vorhanden
SG39 <b>NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD <b>3035</b>	<b>ZEU</b> Bilanzkreiscode <b>ZET</b> Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	X	X	
SG39 NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG39 NAD <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Netzbetreibercode, Netzkontonummer oder VHP-Code des MGV</b>					
<b>SG39</b>		Muss	Muss	Muss	
SG39 <b>NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD <b>3035</b>	<b>ZSH</b> Netzkontonummer <b>ZSZ</b> Netzkonto eines nachgelagerten Netzbetreibers	X	X	X	
SG39 NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG39 NAD <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>					
<b>UNS</b>		Muss	Muss	Muss	
UNS <b>0081</b>	<b>S</b> Detail/Schlussteil-Trennung	X	X	X	
<b>Nachrichten-Endsegment</b>					

### 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Korrigierte Allokation (Bilanzierung sbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnung sbrennwert)	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an MGV 70002	NB an MGV 70006	NB an MGV 70007	
<b>UNT</b>		Muss	Muss	Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierung sbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnung sbrennwert)	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an MGV 70008	NB an MGV 70009	NB an MGV 70010	
Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht					
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	<b>ORDRS</b> Order Response	X	X	X	
	<b>P</b>				
UNH 0052	<b>D</b> Directory	X	X	X	
UNH 0054	<b>07A</b> Directory Release	X	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/ECE	X	X	X	
UNH 0057	<b>5.11a</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht					
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	<b>X1G</b> Allokation anhand von Standardlastprofilen	X			
	<b>X6G</b> Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)		X		
	<b>X7G</b> Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)			X	
BGM 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
Zeitzone					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>Z05</b> Zeit Definition	X	X	X	
DTM 2380	<b>0</b> UTC	X	X	X	
DTM 2379	<b>805</b> Stunden	X	X	X	
Datum und Zeit der Nachricht					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
Gültigkeitszeitraum der Nachricht					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>Z01</b> Gültigkeitszeitraum	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	X	
Clearingnummer					
<b>SG1</b>		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	<b>ANX</b> Clearing-Referenz	X	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierung sbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnung sbrennwert)	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an MGV 70008	NB an MGV 70009	NB an MGV 70010	
Prüfidentifikator					
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG1 RFF</b>		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1 RFF 1154	<b>70008</b> SLP Clearing (NB an MGV)	X			
	<b>70009</b> RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)		X		
	<b>70010</b> RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (NB an MGV)			X	
Absender der Nachricht					
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
SG3 NAD 3035	<b>MS</b> Nachrichtenabsender	X	X	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG3 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
Empfänger der Nachricht					
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3 NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
SG3 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG3 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
Positionsnummer					
<b>SG27</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG27 LIN</b>		Muss	Muss	Muss	
SG27 LIN 1082	Positionsnummer	X	X	X	
SG27 LIN 7143	<b>Z01</b> allokiert	X	X	X	
SG27 LIN 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
Ortsangabe					
<b>SG36</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG36 LOC</b>		Muss	Muss	Muss	
SG36 LOC 3227	<b>Z99</b> keine Ortszuordnung	X	X	X	
Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen					
<b>SG36</b>					
<b>SG36 DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
SG36 DTM 2005	<b>2</b> Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter	X	X	X	
SG36 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
SG36 DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	X	
Menge					
<b>SG37</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierung sbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnung sbrennwert)	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an MGV 70008	NB an MGV 70009	NB an MGV 70010	
SG37 QTY		Muss	Muss	Muss	
SG37 QTY 6063	<b>Z02</b> Einspeisung		X		
	<b>Z03</b> Ausspeisung	X	X	X	
SG37 QTY 6060	Menge	X	X	X	
SG37 QTY 6411	<b>KW1</b> Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X	X	[5] KW2 nur zu verwenden, wenn SG36 DTM 2380 genau einen Gastag umfasst
	<b>KW2</b> Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	X [5]			
Status					
<b>SG37</b>					
SG37 STS		Muss	Muss	Muss	
SG37 STS 9015	<b>09G</b> Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	X			[501] Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden
	<b>14G</b> Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT		X	X	
	<b>15G</b> Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	X			
	<b>16G</b> Sonstige (Entryso/Exitso)		X		
	<b>17G</b> Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfa hren RLMNEV		X [501]	X [501]	
	<b>18G</b> Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT		X	X	
	<b>21G</b> Entry Biogas		X		
	<b>22G</b> EntrySP/ExitSP		X		
	<b>25G</b> Entry Wasserstoff		X		
SG37 STS 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer					
<b>SG39</b>		Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD 3035	<b>ZEU</b> Bilanzkreiscode	X	X	X	
SG39 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG39 NAD 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
Netzbetreibercode, Netzkontonummer oder VHP-Code des MGV					
<b>SG39</b>		Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD 3035	<b>ZSH</b> Netzkontonummer	X	X	X	
SG39 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG39 NAD 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
<b>UNS</b>		Muss	Muss	Muss	
UNS 0081	<b>S</b> Detail/Schlussteil- Trennung	X	X	X	
Nachrichten-Endsegment					
<b>UNT</b>		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer	X	X	X	

### 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierung sbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnung sbrennwert)	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an MGV 70008	NB an MGV 70009	NB an MGV 70010	
UNT 0062	Nachricht Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Bedingung
	Kommunikation von	NB an NB	NB an NB	
	Prüfidentifikator	70011	70012	
Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>ORDRS</b> Order Response	X	X	
	<b>P</b>			
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Directory	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>07A</b> Directory Release	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/ECE	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>5.11a</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>X2G</b> Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	X [502]		[502] Hinweis: Dieser Code darf nur nach Monatsende verwendet werden
	<b>XBG</b> Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto		X	
<b>BGM 3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentenummer	X	X	
Zeitzone				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>Z05</b> Zeit Definition	X	X	
<b>DTM 2380</b>	<b>0</b> UTC	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>805</b> Stunden	X	X	
Datum und Zeit der Nachricht				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	
Gültigkeitszeitraum der Nachricht				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>Z01</b> Gültigkeitszeitraum	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM	X	X	
Prüfidentifikator				
<b>SG1</b>		Muss	Muss	
<b>SG1 RFF</b>		Muss	Muss	
<b>SG1 RFF 1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	
<b>SG1 RFF 1154</b>	<b>70011</b> Korrigierte Mengenmeldung NKP je	X		

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Bedingung
	Kommunikation von	NB an NB	NB an NB	
	Prüfidentifikator	70011	70012	
	70012	Netzkonto (ENB/ANB an NB) Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (ENB/ANB an NB)	X	
<b>Absender der Nachricht</b>				
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG3 NAD		Muss	Muss	
SG3 NAD 3035	MS	X	X	Nachrichtenabsender
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation		X	X
SG3 NAD 3055	9	X	X	GS1
	332	X	X	DE, DVGW Service & Consult GmbH
<b>Empfänger der Nachricht</b>				
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG3 NAD		Muss	Muss	
SG3 NAD 3035	MR	X	X	Nachrichtenempfänger
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation		X	X
SG3 NAD 3055	9	X	X	GS1
	332	X	X	DE, DVGW Service & Consult GmbH
<b>Positionsnummer</b>				
<b>SG27</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG27 LIN		Muss	Muss	
SG27 LIN 1082	Positionsnummer		X	X
SG27 LIN 7143	Z01	X	X	allokiert
SG27 LIN 3055	332	X	X	DE, DVGW Service & Consult GmbH
<b>Ortsangabe</b>				
<b>SG36</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG36 LOC		Muss	Muss	
SG36 LOC 3227	Z99	X	X	keine Ortszuordnung
<b>Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen</b>				
<b>SG36</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG36 DTM		Muss	Muss	
SG36 DTM 2005	2	X	X	Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter
SG36 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X
SG36 DTM 2379	719	X	X	CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM
<b>Menge</b>				
<b>SG37</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG37 QTY		Muss	Muss	
SG37 QTY 6063	Z02	X	X	Einspeisung
	Z03	X	X	Ausspeisung
SG37 QTY 6060	Menge		X	X
SG37 QTY 6411	KW1	X	X	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)



## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an NB 70011	NB an NB 70012	
<b>Status</b>				
<b>SG37</b>				
<b>SG37 STS</b>				
		Muss	Muss	
SG37 STS 9015	<b>20G</b> Netzkopplungspunkt Entspricht „Entry NKP“	X	X	
SG37 STS 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<hr/>				
<b>Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer</b>				
<b>SG39</b>				
<b>SG39 NAD</b>				
		Muss	Muss	
		Muss	Muss	
SG39 NAD 3035	<b>ZET</b> Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	X	
SG39 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG39 NAD 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<hr/>				
<b>Netzbetreibercode, Netzkontonummer oder VHP-Code des MGV</b>				
<b>SG39</b>				
<b>SG39 NAD</b>				
		Muss	Muss	
		Muss	Muss	
SG39 NAD 3035	<b>ZSZ</b> Netzkonto eines nachgelagerten Netzbetreibers	X	X	
SG39 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG39 NAD 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<hr/>				
<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>				
<b>UNS</b>				
		Muss	Muss	
UNS 0081	<b>S</b> Detail/Schlussteil- Trennung	X	X	
<hr/>				
<b>Nachrichten-Endsegment</b>				
<b>UNT</b>				
		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an BKV 70022	
Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht			
<b>UNH</b>			Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer		X
UNH 0065	<b>ORDRS</b> Order Response <b>P</b>		X
UNH 0052	<b>D</b> Directory		X
UNH 0054	<b>07A</b> Directory Release		X
UNH 0051	<b>UN</b> UN/ECE		X
UNH 0057	<b>5.11a</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden Nachrichtenbeschreibung		X
Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht			
<b>BGM</b>			Muss
BGM 1001	<b>X1G</b> Allokation anhand von Standardlastprofilen		X
BGM 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH		X
BGM 1004	Dokumentenummer		X
Zeitzone			
<b>DTM</b>			Muss
DTM 2005	<b>Z05</b> Zeit Definition		X
DTM 2380	<b>0</b> UTC		X
DTM 2379	<b>805</b> Stunden		X
Datum und Zeit der Nachricht			
<b>DTM</b>			Muss
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit		X
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM		X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht			
<b>DTM</b>			Muss
DTM 2005	<b>Z01</b> Gültigkeitszeitraum		X
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X
DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM		X
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>			Muss
SG1 RFF			Muss
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator		X
SG1 RFF 1154	<b>70022</b> Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation (NB an BKV)		X
Absender der Nachricht			
<b>SG3</b>			Muss

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an BKV 70022	
<b>SG3 NAD</b>			<b>Muss</b>
SG3 NAD 3035	<b>MS</b> Nachrichtenabsender	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG3 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
<b>Empfänger der Nachricht</b>			
<b>SG3</b>			<b>Muss</b>
<b>SG3 NAD</b>			<b>Muss</b>
SG3 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG3 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
<b>Positionsnummer</b>			
<b>SG27</b>			<b>Muss</b>
<b>SG27 LIN</b>			<b>Muss</b>
SG27 LIN 1082	Positionsnummer	X	
SG27 LIN 7143	<b>Z01</b> allokiert	X	
SG27 LIN 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
<b>Ortsangabe</b>			
<b>SG36</b>			<b>Muss</b>
<b>SG36 LOC</b>			<b>Muss</b>
SG36 LOC 3227	<b>Z99</b> keine Ortszuordnung	X	
<b>Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen</b>			
<b>SG36</b>			<b>Muss</b>
<b>SG36 DTM</b>			<b>Muss</b>
SG36 DTM 2005	<b>2</b> Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter	X	
SG36 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG36 DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCYYM MDDHHMM	X	
<b>Menge</b>			
<b>SG37</b>			<b>Muss</b>
<b>SG37 QTY</b>			<b>Muss</b>
SG37 QTY 6063	<b>Z03</b> Ausspeisung	X	
SG37 QTY 6060	Menge	X	
SG37 QTY 6411	<b>KW1</b> Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	[5] KW2 nur zu verwenden, wenn SG36 DTM 2380 genau einen Gastag umfasst
	<b>KW2</b> Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	X [5]	
<b>Status</b>			
<b>SG37</b>			<b>Muss</b>
<b>SG37 STS</b>			<b>Muss</b>
SG37 STS 9015	<b>09G</b> Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	X	
	<b>15G</b> Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Optional auf Wunsch tägliche SLP Allokation an BKV (D+1)	Bedingung
	Kommunikation von	NB an BKV	
	Prüfidentifikator	70022	
SG37 STS 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
<hr/>			
Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer			
<b>SG39</b>			<b>Muss</b>
SG39 NAD			Muss
SG39 NAD 3035	<b>ZEU</b> Bilanzkreiscode	X	
SG39 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG39 NAD 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
<hr/>			
Netzbetreibercode, Netzkontonummer oder VHP-Code des MGV			
<b>SG39</b>			<b>Muss</b>
SG39 NAD			Muss
SG39 NAD 3035	<b>ZSH</b> Netzkontonummer	X	
SG39 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG39 NAD 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
<hr/>			
Abschnitts-Kontrollsegment			
<b>UNS</b>			<b>Muss</b>
UNS 0081	<b>S</b> Detail/Schlussstil-Trennung	X	
<hr/>			
Nachrichten-Endsegment			
<b>UNT</b>			<b>Muss</b>
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70013	70014	70015	
Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht					
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	<b>ORDRS</b> Order Response	X	X	X	
	<b>P</b>				
UNH 0052	<b>D</b> Directory	X	X	X	
UNH 0054	<b>07A</b> Directory Release	X	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/ECE	X	X	X	
UNH 0057	<b>5.11a</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht					
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	<b>X1G</b> Allokation anhand von Standardlastprofilen	X			
	<b>X4G</b> Untertägige Allokation		X		
	<b>X5G</b> Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert)			X	
BGM 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
Zeitzone					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>Z05</b> Zeit Definition	X	X	X	
DTM 2380	<b>0</b> UTC	X	X	X	
DTM 2379	<b>805</b> Stunden	X	X	X	
Datum und Zeit der Nachricht					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
Gültigkeitszeitraum der Nachricht					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>Z01</b> Gültigkeitszeitraum	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM	X	X	X	
Prüfidentifikator					
<b>SG1</b>		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70013	70014	70015	
SG1 RFF 1154	<b>70013</b> Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP) (MGV an BKV)	X			
	<b>70014</b> Untertägige Allokation (Intraday) (MGV an BKV)		X		
	<b>70015</b> Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)			X	
<b>Absender der Nachricht</b>					
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG3 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG3 NAD 3035	<b>MS</b> Nachrichtenabsender	X	X	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG3 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Empfänger der Nachricht</b>					
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG3 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG3 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG3 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Positionsnummer</b>					
<b>SG27</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG27 LIN		Muss	Muss	Muss	
SG27 LIN 1082	Positionsnummer	X	X	X	
SG27 LIN 7143	<b>Z01</b> allokiert	X	X	X	
SG27 LIN 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Ortsangabe</b>					
<b>SG36</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG36 LOC		Muss	Muss	Muss	
SG36 LOC 3227	<b>Z99</b> keine Ortszuordnung	X	X	X	
<b>Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen</b>					
<b>SG36</b>					
SG36 DTM		Muss	Muss	Muss	
SG36 DTM 2005	<b>2</b> Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter	X	X	X	
SG36 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
SG36 DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	X	
<b>Menge</b>					
<b>SG37</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG37 QTY		Muss	Muss	Muss	
SG37 QTY 6063	<b>Z02</b> Einspeisung			X	

### 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70013	70014	70015	
	<b>Z03</b> Ausspeisung	X	X	X	
SG37 QTY <b>6060</b>	Menge	X	X	X	
SG37 QTY <b>6411</b>	<b>KW1</b> Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X	X	
<b>Status</b>					
<b>SG37</b>					
SG37 <b>STS</b>		Muss	Muss	Muss	
SG37 STS <b>9015</b>	<b>09G</b> Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	O [3]			[2] Wenn SG37 STS+09G nicht vorhanden
	<b>10G</b> Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G	O [6]			[3] Wenn SG37 STS+15G nicht vorhanden
	<b>12G</b> Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G			O [4]	[4] Bei RLMMTB ist zusätzlich 14G mit einzubringen
	<b>14G</b> Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT		X	O	[6] Bei Ersatzwertversand MGV an BKV
	<b>15G</b> Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	O [2]			[501] Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden
	<b>16G</b> Sonstige (Entryso/Exitso)			X	
	<b>17G</b> Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV		X [501]	X [501]	
	<b>18G</b> Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT		X	X	
	<b>21G</b> Entry Biogas			X	
	<b>22G</b> EntrySP/ExitSP			X	
	<b>25G</b> Entry Wasserstoff			X	
SG37 STS <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer</b>					
<b>SG39</b>					
SG39 <b>NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
SG39 <b>NAD 3035</b>	<b>ZEU</b> Bilanzkreiscode	X	X	X	
SG39 <b>NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG39 <b>NAD 3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Netzbetreibercode, Netzkontonummer oder VHP-Code des MGV</b>					
<b>SG39</b>					
SG39 <b>NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
SG39 <b>NAD 3035</b>	<b>ZSO</b> Netzbetreiber	X	X	X	
	<b>VHP</b> Virtueller Handlungspunkt			X	
SG39 <b>NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	X [503]	[503] Hinweis: Bei ENTRY/EXIT Allokationen am VHP ist hier der VHP-Code des MGV anzugeben, ansonsten der Netzbetreiber-Code
SG39 <b>NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation anhand von Standardlastprofilen (SLP)	Untertägige Allokation (Intraday)	Endgültige Allokation	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70013	70014	70015	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<hr/>					
Abschnitts-Kontrollsegment					
<b>UNS</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>UNS 0081</b>	<b>S</b> Detail/Schlusssteil-Trennung	X	X	X	
<hr/>					
Nachrichten-Endsegment					
<b>UNT</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	



## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbr ennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbr ennwert)	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	MGV an BKV 70016	MGV an BKV 70017	
Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	<b>ORDRS</b> Order Response	X	X	
	<b>P</b>			
UNH 0052	<b>D</b> Directory	X	X	
UNH 0054	<b>07A</b> Directory Release	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/ECE	X	X	
UNH 0057	<b>5.11a</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
BGM 1001	<b>X6G</b> Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	X		
	<b>X7G</b> Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)		X	
BGM 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
BGM 1004	Dokumentenummer	X	X	
Zeitzone				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	<b>Z05</b> Zeit Definition	X	X	
DTM 2380	<b>0</b> UTC	X	X	
DTM 2379	<b>805</b> Stunden	X	X	
Datum und Zeit der Nachricht				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	
Gültigkeitszeitraum der Nachricht				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	<b>Z01</b> Gültigkeitszeitraum	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	
Prüfidentifikator				
<b>SG1</b>		Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	<b>70016</b> Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)	X		

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbr ennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbr ennwert)	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	MGV an BKV 70016	MGV an BKV 70017	
	<b>70017</b> Korrigierte Allokation (Abrechnungsbr ennwert) (MGV an BKV)		X	
<b>Absender der Nachricht</b>				
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3 NAD</b>		Muss	Muss	
<b>SG3 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Nachrichtenabsender	X	X	
<b>SG3 NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	
<b>SG3 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>Empfänger der Nachricht</b>				
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3 NAD</b>		Muss	Muss	
<b>SG3 NAD 3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	
<b>SG3 NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	
<b>SG3 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>Positionsnummer</b>				
<b>SG27</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG27 LIN</b>		Muss	Muss	
<b>SG27 LIN 1082</b>	Positionsnummer	X	X	
<b>SG27 LIN 7143</b>	<b>Z01</b> allokiert	X	X	
<b>SG27 LIN 3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>Ortsangabe</b>				
<b>SG36</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG36 LOC</b>		Muss	Muss	
<b>SG36 LOC 3227</b>	<b>Z99</b> keine Ortszuordnung	X	X	
<b>Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen</b>				
<b>SG36</b>				
<b>SG36 DTM</b>		Muss	Muss	
<b>SG36 DTM 2005</b>	<b>2</b> Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter	X	X	
<b>SG36 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
<b>SG36 DTM 2379</b>	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	
<b>Menge</b>				
<b>SG37</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG37 QTY</b>		Muss	Muss	
<b>SG37 QTY 6063</b>	<b>Z02</b> Einspeisung	X		
	<b>Z03</b> Ausspeisung	X	X	
<b>SG37 QTY 6060</b>	Menge	X	X	
<b>SG37 QTY 6411</b>	<b>KW1</b> Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X	
<b>Status</b>				
<b>SG37</b>				

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	MGV an BKV 70016	MGV an BKV 70017	
SG37 STS		Muss	Muss	
SG37 STS 9015	<b>12G</b> Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G	O [4]	O [4]	[4] Bei RLMMTB ist zusätzlich 14G mit einzubringen [501] Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden
	<b>14G</b> Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT	O	O	
	<b>16G</b> Sonstige (Entryso/Exitso)	X		
	<b>17G</b> Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV	X [501]	X [501]	
	<b>18G</b> Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT	X	X	
	<b>21G</b> Entry Biogas	X		
	<b>22G</b> EntrySP/ExitSP	X		
	<b>25G</b> Entry Wasserstoff	X		
SG37 STS 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer				
<b>SG39</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG39 NAD</b>		Muss	Muss	
SG39 NAD 3035	<b>ZEU</b> Bilanzkreiscode	X	X	
SG39 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG39 NAD 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Netzbetreibercode, Netzkontonummer oder VHP-Code des MGV				
<b>SG39</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG39 NAD</b>		Muss	Muss	
SG39 NAD 3035	<b>ZSO</b> Netzbetreiber	X	X	
	<b>VHP</b> Virtueller Handlungspunkt	X		
SG39 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [503]	X	[503] Hinweis: Bei ENTRY/EXIT Allokationen am VHP ist hier der VHP-Code des MGV anzugeben, ansonsten der Netzbetreiber-Code
SG39 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment				
<b>UNS</b>		Muss	Muss	
UNS 0081	<b>S</b> Detail/Schlussteil-Trennung	X	X	
Nachrichten-Endsegment				
<b>UNT</b>		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	SLP Clearing (MGV an BKV)	RLM Clearing (Bilanzierung sbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnung sbrennwert)	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70018	70019	70020	
Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht					
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>ORDRS</b> Order Response	X	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Directory	X	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>07A</b> Directory Release	X	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/ECE	X	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>5.11a</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht					
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>X1G</b> Allokation anhand von Standardlastprofilen	X			
	<b>X6G</b> Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert)		X		
	<b>X7G</b> Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert)			X	
<b>BGM 3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentenummer	X	X	X	
Zeitzone					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>Z05</b> Zeit Definition	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	<b>0</b> UTC	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>805</b> Stunden	X	X	X	
Datum und Zeit der Nachricht					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
Gültigkeitszeitraum der Nachricht					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>Z01</b> Gültigkeitszeitraum	X	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
<b>DTM 2379</b>	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM	X	X	X	
Clearingnummer					
<b>SG1</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>SG1 RFF</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>SG1 RFF 1153</b>	<b>ANX</b> Clearing-Referenz	X	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	SLP Clearing (MGV an BKV)	RLM Clearing (Bilanzierung sbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnung sbrennwert)	Bedingung
		MGV an BKV	MGV an BKV	MGV an BKV	
		70018	70019	70020	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	X	X	
<b>Prüfidentifikator</b>					
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1 RFF 1154	<b>70018</b> SLP Clearing (MGV an BKV)	X			
	<b>70019</b> RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)		X		
	<b>70020</b> RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (MGV an BKV)			X	
<b>Absender der Nachricht</b>					
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG3 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG3 NAD 3035	<b>MS</b> Nachrichtenabsender	X	X	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG3 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Empfänger der Nachricht</b>					
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG3 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG3 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtempfänger	X	X	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG3 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Positionsnummer</b>					
<b>SG27</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG27 LIN		Muss	Muss	Muss	
SG27 LIN 1082	Positionsnummer	X	X	X	
SG27 LIN 7143	<b>Z01</b> allokiert	X	X	X	
SG27 LIN 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Ortsangabe</b>					
<b>SG36</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG36 LOC		Muss	Muss	Muss	
SG36 LOC 3227	<b>Z99</b> keine Ortszuordnung	X	X	X	
<b>Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen</b>					
<b>SG36</b>					
SG36 DTM		Muss	Muss	Muss	
SG36 DTM 2005	<b>2</b> Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter	X	X	X	
SG36 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
SG36 DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	SLP Clearing (MGV an BKV)	RLM Clearing (Bilanzierung sbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnung sbrennwert)	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70018	70019	70020	
Menge					
<b>SG37</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG37 QTY		Muss	Muss	Muss	
SG37 QTY <b>6063</b>	<b>Z02</b> Einspeisung		X		
	<b>Z03</b> Ausspeisung	X	X	X	
SG37 QTY <b>6060</b>	Menge	X	X	X	
SG37 QTY <b>6411</b>	<b>KW1</b> Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X	X	
Status					
<b>SG37</b>					
SG37 STS		Muss	Muss	Muss	
SG37 STS <b>9015</b>	<b>09G</b> Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	X			[4] Bei RLMMTB ist zusätzlich 14G mit einzubringen [501] Hinweis: Dieser Code darf nur für Liefermonate vor dem 01.10.2016 genutzt werden
	<b>12G</b> Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G		O [4]	O [4]	
	<b>14G</b> Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT		O	O	
	<b>15G</b> Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	X			
	<b>16G</b> Sonstige (Entryso/Exitso)		X		
	<b>17G</b> Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfa hren RLMNEV		X [501]	X [501]	
	<b>18G</b> Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT		X	X	
	<b>21G</b> Entry Biogas		X		
	<b>22G</b> EntrySP/ExitSP		X		
	<b>25G</b> Entry Wasserstoff		X		
SG37 STS <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer					
<b>SG39</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG39 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD <b>3035</b>	<b>ZEU</b> Bilanzkreiscode	X	X	X	
SG39 NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG39 NAD <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
Netzbetreibercode, Netzkontonummer oder VHP-Code des MGV					
<b>SG39</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG39 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD <b>3035</b>	<b>ZSO</b> Netzbetreiber	X	X	X	
SG39 NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	
SG39 NAD <b>3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
<b>UNS</b>		Muss	Muss	Muss	
UNS <b>0081</b>	<b>S</b> Detail/Schluss teil-	X	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	SLP Clearing (MGV an BKV)	RLM Clearing (Bilanzierung sbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnung sbrennwert)	Bedingung
	Kommunikation von	MGV an BKV	MGV an BKV	MGV an BKV	
	Prüfidentifikator	70018	70019	70020	

Trennung

Nachrichten-Endsegment		Muss	Muss	Muss
<b>UNT</b>				
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ersatzwertversand an NB	Optional auf Wunsch Monatlicher Datenrückversand der je Netzkonto aggregierten NKP-Zeitreihen	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	MGV an NB 70021	MGV an NB 70023	
Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	<b>ORDRS</b> Order Response	X	X	
	<b>P</b>			
UNH 0052	<b>D</b> Directory	X	X	
UNH 0054	<b>07A</b> Directory Release	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/ECE	X	X	
UNH 0057	<b>5.11a</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
BGM 1001	<b>X2G</b> Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto		X	
	<b>X3G</b> SLP Ersatzwerte	X		
BGM 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
BGM 1004	Dokumentenummer	X	X	
Zeitzone				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	<b>Z05</b> Zeit Definition	X	X	
DTM 2380	<b>0</b> UTC	X	X	
DTM 2379	<b>805</b> Stunden	X	X	
Datum und Zeit der Nachricht				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	
Gültigkeitszeitraum der Nachricht				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	<b>Z01</b> Gültigkeitszeitraum	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	
Prüfidentifikator				
<b>SG1</b>		Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	



## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ersatzwertversand an NB	Optional auf Wunsch Monatlicher Datenrückversand der je Netzkonto aggregierten NKP-Zeitreihen	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	MGV an NB 70021	MGV an NB 70023	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	70021 Ersatzwertversand an NB (MGV an NB)	X		
	70023 Optional auf Wunsch monatlicher Datenrückversand der je Netzkonto aggregierten NKP-Zeitreihen (MGV an NB)		X	
Absender der Nachricht				
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG3 NAD		Muss	Muss	
SG3 NAD 3035	MS Nachrichtenabsender	X	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG3 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Empfänger der Nachricht				
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG3 NAD		Muss	Muss	
SG3 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG3 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Positionsnummer				
<b>SG27</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG27 LIN		Muss	Muss	
SG27 LIN 1082	Positionsnummer	X	X	
SG27 LIN 7143	Z01 allokiert	X	X	
SG27 LIN 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ortsangabe				
<b>SG36</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG36 LOC		Muss	Muss	
SG36 LOC 3227	Z99 keine Ortszuordnung	X	X	
Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen				
<b>SG36</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG36 DTM		Muss	Muss	
SG36 DTM 2005	2 Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter	X	X	
SG36 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG36 DTM 2379	719 CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	
Menge				

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ersatzwertversion an NB	Optional auf Wunsch Monatlicher Datenrückversand der je Netzkonto aggregierten NKP-Zeitreihen	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	MGV an NB 70021	MGV an NB 70023	
<b>SG37</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG37 QTY</b>		Muss	Muss	
SG37 QTY <b>6063</b>	<b>Z02</b> Einspeisung		X	
	<b>Z03</b> Ausspeisung	X		
SG37 QTY <b>6060</b>	Menge	X	X	
SG37 QTY <b>6411</b>	<b>KW1</b> Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X	
<b>Status</b>				
<b>SG37</b>				
<b>SG37 STS</b>		Muss	Muss	
SG37 STS <b>9015</b>	<b>09G</b> Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	O [3]		[2] Wenn SG37 STS+09G nicht vorhanden
	<b>10G</b> Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G	U		[3] Wenn SG37 STS+15G nicht vorhanden
	<b>15G</b> Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	O [2]		
	<b>20G</b> Netzkopplungspunkt Entspricht „Entry NKP“		X	
SG37 STS <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>Bilanzkreiscode oder Netzkontonummer</b>				
<b>SG39</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG39 NAD</b>		Muss	Muss	
SG39 NAD <b>3035</b>	<b>ZEU</b> Bilanzkreiscode	X		
	<b>ZET</b> Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers		X	
SG39 NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG39 NAD <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>Netzbetreibercode, Netzkontonummer oder VHP-Code des MGV</b>				
<b>SG39</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG39 NAD</b>		Muss	Muss	
SG39 NAD <b>3035</b>	<b>ZSH</b> Netzkontonummer	X		
	<b>ZSZ</b> Netzkonto eines nachgelagerten Netzbetreibers		X	
SG39 NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG39 NAD <b>3055</b>	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>				
<b>UNS</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNS <b>0081</b>	<b>S</b> Detail/Schlussteil-Trennung	X	X	

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ersatzwertversand an NB	Optional auf Wunsch Monatlicher Datenrückversand der je Netzkonto aggregierten NKP-Zeitreihen	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	MGV an NB 70021	MGV an NB 70023	
Nachrichten-Endsegment <b>UNT</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	

## 5 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
01	UNH S009:0057	DVGW18	5.11a	Versionserhöhung aufgrund fachlicher Anpassungen. Zusätzlich wurden im gesamten Dokument Schreibfehler, Beispiele etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
02	SG1 RFF C506:1154	Prüfidentifikator 70023 nicht vorhanden	Prüfidentifikator 70023 vorhanden	Einführung des neuen Prozessschritts „Monatlicher Datenrückversand der je Netzkonto aggregierten NKP-Zeitreihen“	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
03	SG37 STS C601: 9015	Code 22G EntrySP/ExitSP nicht vorhanden	Code 22G EntrySP/ExitSP vorhanden	Aufnahme der Zeitreihentypen EntrySP & ExitSP im BDEW/VKU/GEODE-Leitfaden „Marktprozesse Bilanzkreismanagement Gas, Teil 1“	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
04	Kapitel 1.3 Anwendungsfelder	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemessene und prognostizierte Allokationsdaten</li> <li>Ersatzwerte für SLP-Zeitreihen</li> <li>Lastgänge von Netzkopplungspunkten</li> <li>Biogas- und Wasserstoffeinspeisungen</li> <li>Flüssiggaseinspeisungen</li> <li>Marktgebietsübergreifende Transporte</li> <li>Korrigierte Allokationen für gemessene Werte</li> <li>Clearing-Allokationen für gemessene und prognostizierte Werte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemessene und prognostizierte Allokationsdaten</li> <li>Ersatzwerte für SLP-Zeitreihen</li> <li>Lastgänge von Netzkopplungspunkten</li> <li>Biogas- und Wasserstoffeinspeisungen</li> <li>Flüssiggaseinspeisungen</li> <li>Korrigierte Allokationen für gemessene Werte</li> <li>Clearing-Allokationen für gemessene und prognostizierte Werte</li> <li>Ein-/Auspeisungen an Speichern</li> </ul>	Aufnahme der Zeitreihentypen EntrySP & ExitSP im BDEW/VKU/GEODE-Leitfaden „Marktprozesse Bilanzkreismanagement Gas, Teil 1“; Entfall marktgebietsübergreifender Transporte, da nur noch ein Marktgebiet existiert	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
05	Kapitel 3.3 Zuordnungstupel	Prüfidentifikator 70023 nicht in Tabelle enthalten	Prüfidentifikator 70023 in Tabelle enthalten	Einführung des neuen Prozessschritts „Monatlicher Datenrückversand der je Netzkonto aggregierten NKP-Zeitreihen“	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
06	Kapitel 4.1.1, Kapitel 4.1.2, Kapitel 4.1.3, Kapitel 4.4.1, Kapitel 4.4.2, Kapitel 4.4.3	Code 22G EntrySP/ExitSP nicht vorhanden	Code 22G EntrySP/ExitSP vorhanden	Aufnahme der Zeitreihentypen EntrySP & ExitSP im BDEW/VKU/GEODE-Leitfaden „Marktprozesse Bilanzkreismanagement Gas,	Liegt dem Markt zur Konsultation vor

## 5 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
07	Kapitel 4.5 Nachrichtenversand durch den Marktgebietsverantwo rtlichen (MGV) an NB	Anwendungsfall 70023 nicht vorhanden	Anwendungsfall 70023 vorhanden	Teil 1“ Einführung des neuen Prozessschritts „Monatlicher Datenrückversand der je Netzkonto aggregierten NKP- Zeitreihen“	Liegt dem Markt zur Konsultation vor